

Zeitschrift: Zeitschrift für öffentliche Fürsorge : Monatsschrift für Sozialhilfe : Beiträge und Entscheide aus den Bereichen Fürsorge, Sozialversicherung, Jugendhilfe und Vormundschaft

Herausgeber: Schweizerische Konferenz für Sozialhilfe

Band: 78 (1981)

Heft: 10

Rubrik: Mitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Familie - Herausforderung der Zukunft

Ein Symposium der Universität Freiburg/Schweiz

Ein Gespräch über die Familie – ihren Zustand, ihren Sinn und ihre Zukunft – findet in der Universität Freiburg/Schweiz für Vertreter interessierter Wissenschaftszweige, der Studienarbeit, der Beratung und der Therapie vom **26.–28. November 1981** statt. Mit dieser Begegnung zwischen Forschern, Lehrern und Praktikern will sie als Hochschule ihren spezifischen Beitrag zur Lösung eines menschlichen und sozialen Zeitproblems leisten. Das Programm sieht für die drei Tage folgende Themen vor:

Situations- und Entwicklungsanalysen der Familie: der Donnerstag gilt der Diagnose der Familie und ihrer Fragwürdigkeiten, der Beziehungen innerhalb der Familie und zur Umwelt.

(Referenten: René König, Louis Roussel, Christa Meves, Meinrad Perrez)

Um *Grundlagen und Leitbilder der Familie*, also um Ursprung und Aufgaben, Bedrohungen und Chancen der Familie geht es am zweiten Tag.

(Referenten: Jean Lacroix, Martin Rhonheimer, Peter Saladin, Carlos J. Pinto de Oliveira, Otfried Höffe)

Impulse für Person und Gesellschaft sollen am abschliessenden Samstag aus dem Gedankenaustausch gewonnen werden und weitere Arbeiten auf verschiedenen Gebieten anregen.

(Referenten: Paul-Henri Steinauer, Boris Luban-Plozza, Oliviero Bernasconi, Josef Duss-von Werdt, Mgr. Gabriel Bullet)

Neben den Referaten bietet das Programm Gelegenheit zur Diskussion in *Arbeitsgruppen*, ergänzende Vorträge und Filme sowie ein Podiumsgespräch im Plenum.